1. Beilage zu Nr. 72 des General-Anzeiger für Halle u. den Saalkreis.

Mittwoch, den 25. März 1896.

Deutscher Reichstag.

67. Sitzung. 1½ Uhr Nachmittags.

Berlin, 23. März.

Eingegangen ist eine Gesetzesvorlage betr. die Verwendung überflüssiger Reichseinnahmen zur Schuldentilgung. Dieselbe deckt sich mit dem Antrage Lieber insofern, als die Hälfte der Ueberschüsse der Ueberweisungen pro 1895/96 und 1896/97 (nicht jedoch für 1894/95) dem Reiche verbleiben soll.

Auf der Tagesordnung steht die dritte Etatsberathung.

Abg. Graf Limburg-Stirum (kons.) bemerkt als „Mitglied des preußischen Abgeordnetenhauses", man sei dort mit der Finanzgebahrung im Reiche nicht zufrieden. Alle Versuche zu einer Finanzreform im Reiche seien gescheitert und dabei sei der Reichstag nicht sparsam genug. Der Antrag Lieber, wie er jetzt auch in der Regierungs-Vorlage enthalten sei, sei nichts weiter, als eine Spielerei mit Zahlen. Die Regierungen ferner seien den Wünschen der Landwirthschaft gegenüber stets nur bereit zu Worten, aber nicht zu Thaten. Unsere leitenden Kreise sind sich des Ernstes der Situation nicht bewußt.

Präsident v. Buol schlägt, nachdem der Vorredner bereits die neue Vorlage in die Debatte gezogen hat, vor, die heute eingegangene Regierungsvorlage gleich mit zur Generaldebatte zu stellen. Widerspruch hiergegen erhebt sich nicht.

Abg. Barth (freis.) kommt auf die Währungsfrage zu sprechen und auf die Verhandlungen des englischen Parlaments hierüber vom 17. März. Diese Verhandlungen haben alle Hoffnungen der Bimetallisten vernichten müssen. Der Gedanke, daß die englische Regierung sich je auf die Doppelwährung einlassen kann, muß hiernach gänzlich aufgegeben werden. Um so mehr müssen wir unserem Reichskanzler für sein vorsichtiges Verhalten in dieser Sache Dank wissen.

Schatzsekretär Graf Posadowsky: Ich will nur dem Gesetzentwurf über die Schuldentilgung einige Worte mit auf den Weg geben. Die Minderheit der verbündeten Regierungen hatte außer den formellen Bedenken — gegen die Regelung im Etatsgesetz, auch sachliche Bedenken, weil doch die Einzelstaaten ein begründetes Recht auf die Ueberweisungen in ihrer vollen Höhe haben. Sie haben aber ihre Bedenken fallen lassen, indessen nur in der Voraussetzung, daß es sich hier nur um einen ersten Schritt handelt zu der endlichen organischen Regelung der finanziellen Verhältnisse zwischen Reich und Einzelstaaten. Als Hauptgedanke muß dabei zum Ausdruck kommen, daß auch die Einzelstaaten gegen wechselnde Ansprüche des Reiches gesichert werden müssen. Hätten die verbündeten Regierungen nicht das Vertrauen zu dem Reichstage, daß diese Voraussetzung in Erfüllung geht, so würden sie sich auch um den Preis eines friedlichen Ausgleichs nicht zu dieser Vorlage bestimmt gesehen haben. Diesen Erklärungen des Bundesrathes füge ich nur noch hinzu, daß sich die Vorlage bis auf das Jahr 1894/95 völlig mit dem Antrage Lieber deckt.

Abg. Bachem (Ctr.) betont, wenn der Reichstag sich zur Annahme dieser Vorlage entschließe, so zeige auch er ein großes Entgegenkommen, indem er auf die halben Ueberschüsse für 1894/95 verzichte. Wenn wir der Vorlage zustimmen, so thun wir das auch, ohne uns auf die Voraussetzung des Bundesraths festzulegen. Diese Voraussetzung hat ja auch gar keinen Ausdruck in der Vorlage gefunden. Redner widerspricht dann noch der Angabe des Grafen Limburg-Stirum, daß der Reichstag sich als zu wenig scharf erwiesen habe, und daß der Antrag Lieber nur eine Spielerei mit Zahlen sei.

Abg. v. Kardorff (freikons.): Ich will dem Vorredner nicht in allen seinen Behauptungen folgen, aber er kann uns doch nicht verwehren, den Antrag Lieber reip. diese Vorlage als ein Symptom der Nothwendigkeit der Finanzreform zu betrachten. Redner wendet sich dann zur Währungsfrage und giebt zu, daß die Verhandlungen des englischen Parlamentes vom 27. März den Bimetallisten eine große Enttäuschung bereitet haben. Dabei bleibe ich aber stehen, daß die Regelung der Währungsfrage eine Lebensfrage für Deutschland und seine Landwirthschaft sei.

Abg. Hammacher (ntl.): Ich muß diesen Behauptungen entgegentreten. Auch wir wollen die Landwirthschaft geschützt und gesördert wissen, aber auch die industriellen Interessen müssen doch berücksichtigt werden. Viele Landwirthe lassen sich gerade in der Währungsfrage, die so unendlich schwierig ist, überhaupt nur durch ein dunkles Gefühl, nicht aber durch Kopf und Verstand leiten, weil in der That die Landwirthschaft schwer leidet und man nun ein Heilmittel gefunden zu haben glaubt. Was den vorliegenden Gesetzentwurf angeht, so sind wir dadurch aus einer schwierigen Lage in glücklicher Weise herausgebracht. Meine Freunde werden die Vorlage bereitwillig annehmen.

Abg. Richter: Der Verwahrung des Abg. Bachem gegenüber den Voraussetzungen im Bundesrathe schließe ich mich durchaus an. Gegenüber dem Abg. von Kardorff stellt Redner unter Berufung auf den englischen Minister Hicks Beach noch ausdrücklich fest, daß England sich nie in einer so günstigen Einkommens- und Steuerlage befunden habe, wie gerade jetzt. Weiter protestirt er dagegen, daß nur der Grundbesitz produktiv sei. Handel und Industrie seien ebenso produktiv.

Nach weiteren Auseinandersetzungen über die Währungsfrage zwischen den Abgg. v. Kardorff und Richter schließt die Generaldebatte.

In der Spezialberathung beantragt bei dem Etat für das ostafrikanische Schutzgebiet

Abg. Prinz Arenberg (Ctr.), den Posten von 25 000 Mk., für einen ständigen Vertreter des Gouverneurs, als künftig fortfallend zu bezeichnen

Direktor Dr. Kayser bittet, den Antrag abzulehnen, weil voraussichtlich noch in dieser Session die Angelegenheit durch das neue Gesetz über die Schutztruppe definitiv geregelt wird.

Nach kurzer Berathung wird der Antrag Arenberg einstimmig angenommen.

Beim Etat des Reichsamtes des Innern fragt

Abg. Hüpeden (kons.) an, was denn geschehen sei oder geschehen solle behufs stärkeren Schutzes der Arbeiterinnen gegen unsittlichen Mißbrauch durch Dienstherren, ferner behufs besserer Organisation der Arbeiterinnen, gesetzliche Anerkennung der Berufs-Vereine ꝛc.

Staatssekretär v. Bötticher: Bezüglich des ersten Punktes nehme ich an, daß die verbündeten Regierungen die lex Heinze wieder einbringen werden, freilich nicht in dieser Session mehr. Mit der Frage der Berufs-Vereine hat sich der Bundesrath noch nicht befaßt, hingegen das preußische Staatsministerium, dessen Verhandlungen sind aber noch nicht zum definitiven Abschluß gekommen.

Abg. v. Stumm (freikons.) verwahrt sich dagegen, prinzipiell Gegner des Arbeiter-Koalitionsrechtes zu sein. Aber an die Spitze der Berufsvereine werden sich doch nur Volksverführer stellen und Unruheen säen.

Abg. Wurm (Soz.): Sollen denn etwa nur Volksausbeuter das Recht haben, sich an die Spitze von Berufs-Vereinen zu stellen?

Staatssekretär von Bötticher stellt noch fest, über die Frage der Berufs-Vereine habe weder dem Bundesrath, noch dem preußischen Staatsministerium bisher irgend welcher Antrag vorgelegen. Auch das Staatsministerium habe diese Frage nur gestreift gelegentlich von Berathungen über ein preußisches Vereins- und Versammlungsrecht.

Abg. Hitze (Ctr.) erklärt ausdrücklich, seine Partei stehe hinsichtlich der Berufs-Vereine auf einem ganz anderen Standpunkt, als der Abgeordnete v. Stumm. Seine Freunde wollten deren rechtliche Anerkennung.

Damit schließt diese Debatte.

Eine vom Abg. Sachse (kons.) beantragte Resolution will die Einstellung von 50,000 Mark in den nächsten Etat zur Unterstützung von Handwerkerschulen herbeiführen.

Abg. Fritzen (Ctr.) erhebt den formellen Einwand, das sei nicht Reichssache, sondern Sache der Einzelstaaten.

Staatssekretär von Bötticher stellt nur fest, das Reich habe dergleichen Unterstützungen thatsächlich schon gewährt.

Die Resolution wird abgelehnt.

Beim Kapitel „Behörden für Untersuchung von Seeunfällen" bleibt

Abg. Metzger (Soz.) bei seiner in zweiter Lesung aufgestellten Behauptung stehen, daß die Ausrüstung der deutschen Postdampfer vielfach ungenügend sei und die Mannschaft nicht ausreichend seemännisch, was er ziffernmäßig nachzuweisen sucht. Er erörtert u. A. das bekannte Telegramm, durch welches der Reichskommissar der „Gavel" eine Inspektion Tags zuvor ankündigte.

Staatssekretär von Bötticher erwidert, die gleich nach der zweiten Etatsberathung angestellten Erhebungen bestätigten die Anklagen des Vorredners nicht. Auch Sachverständige hätten sich anders geäußert.

Abg. Hahn (kons.) wünscht, wie schon früher, Erhebungen über die Bemannungs-Verhältnisse, Arbeitsdauer, Lohn- und Gehaltsverhältnisse ꝛc.

Abg. Freye (freis.) bestreitet dem Vorredner gegenüber, daß der Norddeutsche Lloyd zu hiesigem wirthschafte und zu niedrige Gehälter zahle. Ebenso unbegründet sei ein Vorwurf, daß die Lloydschiffe auch australisches Fleisch führten. Die Schiffe könnten doch unmöglich aus Bremen frisches Fleisch auch für die Rückfahrt mitnehmen. Der Norddeutsche Lloyd gebe sich die größte Mühe, alles auf das Beste einzurichten und er verdiene es wahrlich nicht, fortdauernd so schlecht gemacht zu werden.

Damit schließt die Debatte.

Abg. Graf Bernstorff-Uelzen (Welfe) empfiehlt beim Kapitel Gesundheitsamt eine Resolution, betr. Errichtung von Versuchsanstalten zur gründlichen Erforschung der Maul- und Klauenseuche.

Staatssekretär von Boetticher erklärt sein Einverständniß mit dem Ziel der Resolution, hält es aber allerdings für fraglich, ob solche besonderen Anstalten ein besseres Resultat gewährleisten, als die bisherigen Untersuchungen im Reichsgesundheitsamt.

Auch die Abgg. Kruse (natlib.), Langerhans (freis.) äußern denselben Zweifel.

Abg. Graf Kanitz (kons.) kann sich einen wirklichen Erfolg nur von einer Viehseinfuhrsperre versprechen.

Die Resolution wird angenommen.

Beim Kapitel „Reichsversicherungsamt" weist

Abg. Rösicke (lib.) Angriffe der Sozialdemokratie auf die Berufsgenossenschaften zurück.

Ein alsbald gestellter Schlußantrag wird angenommen.

Abg. Singer beschwert sich, daß ihm das Wort abgeschnitten sei.

Eine Reihe weiterer Etatskapitel wird ohne alle Debatte von Belang angenommen.

Bei dem Etat für die Heeresverwaltung erklärt Kriegsminister v. Bronsart auf Anregung des Abg. v. Massow (kons.), er habe Maßnahmen getroffen, daß nach menschlicher Voraussicht ein solcher Skandal, wie die vorzeitige Veröffentlichung des Allerhöchsten Gnadenerlasses durch den „Vorwärts", nicht mehr vorkommen könne. Der Vorfall sei typisch für die bei uns bestehenden Zustände; was die Sozialdemokraten hier als etwas Harmloses hinstellten, sei Diebstahl, Unterschlagung und Hehlerei; es werde geradezu als wohlgefällige Handlung bezeichnet, sobald es sich um den Diebstahl geheimer Aktenstücke handle. Einen politischen Zweck habe die vorzeitige Veröffentlichung des Erlasses nicht gehabt, es habe sich nur um Reklame gehandelt; man habe den Glauben erwecken wollen, daß die sozialdemokratische Zeitung „Vorwärts" Verbindungen mit den höchsten Kreisen unterhalte. Der Minister stellt ferner die von dem Abg. Bebel bei der zweiten Lesung des Etats vorgebrachten Beschwerden richtig.

Abg. Liebknecht betont, daß mißbräuchliche Veröffentlichungen von Aktenstücken bei anderen Parteien oft vorgekommen seien; die Sozialdemokratie stehe gegenüber den hier vorgebrachten Angriffen gegen sie thurmhoch da. Gegen Leist, Wehlan, Peters, Hammerstein seien die Leute, die in diese Angelegenheit verwickelt seien, als Ehrenmänner zu betrachten. Redner greift das Gericht, welches in dem Prozeß wegen Diebstahls des Druckbogens mit dem Gnadenerlaß Recht gesprochen, an, was von dem Präsidenten v. Buol gerügt wird.

Abg. Bebel behrcht seine Beschwerden und hebt hervor, er werde sich nicht abhalten lassen, die ihm zu Ohren kommenden Beschwerden zur Sprache zu bringen.

Abg. Limburg-Stirum wirft dem Abg. Bebel vor, daß er die Beschwerden tendenziös darstelle.

Abg. v. Stumm weist darauf hin, daß der Abg. Liebknecht den Diebstahl vertheidigt und die wegen des Aktendiebstahls Verurtheilten als unschuldige Leute hingestellt habe. Verbrecherische Menschen gebe es unter allen Ständen, es bestehe nur der Unterschied, daß die Sozialdemokratie die Vergehungen ihrer Genossen vertheidige.

Abg. Bebel erwidert, Hunderttausende in der Armee dankten ihm die Beschwerdefestsetzung, von der er nicht ablassen wolle. In dem Prozesse wegen des Diebstahls des Armeeverordnungsblattes mit dem Allerhöchsten Gnadenerlaß habe die letzte Instanz noch nicht gesprochen; es sei fraglich, ob es überhaupt Diebstahl sei. Die rechte Seite des Hauses habe die Schurkereien Hammersteins Monate lang verschwiegen.

Präsident v. Buol rügt die von dem Abg. Bebel im Laufe seiner Rede ausgesprochenen Angriffe gegen die Richter in dem erwähnten Diebstahlsprozeß und ruft schließlich denselben Redner wegen seiner gegen die rechte Seite gerichteten Aeußerung zur Ordnung.

Oberst Gaede stellt noch weitere Beschwerden des Abg. Bebel richtig.

Abg. Liebknecht bestreitet, daß in dem erwähnten Prozeßfalle überhaupt Diebstahl vorliege.

Nächste Sitzung: Dienstag 1 Uhr: Fortsetzung der heutigen Berathung; zweite und dritte Berathung des Gesetzentwurfes, betreffend Verwendung von Ueberschüssen der Reichseinnahmen zur Schuldentilgung.

Handel und Börse.

Berliner Börse

vom

23. März 1896.

Banknoten.

Englische Banknoten		20,44bz
Französische Noten		81,15bz
Italienische "		74,20G
Oesterreichische "	100 Fl.	169,85bz
Russische "	100 R.	216,85bz
Schweizer "	100 F.	80,80bz

Deutsche Fonds und Staatspapiere.

Deutsche Reichs-Anl.	4	106,20G
do. do.	3½	105,50G
do. do.	3	99,75B
Preuss. Cons. Anleihe	4	106,10bz
do. do.	3½	105,30G
do. do.	3	99,60B
Staats-Schuldscheine	3½	100,40G
Hallesche Stadt-Anl.	3½	—,—
Landsch. Centr. Pfandbr.	3½	101,80bzG
do. do.	3	95,30bz

Ausländische Fonds.

Buenos-Ayr.-G.-A. 5000	—	35,10bzG
Chinesische Anleihe	5½	105,70G
Italienische Rente	5	82,70B
Lissab. St.-Anl. 86, I. u. II	4	71,10G
Mex. Anl. 1000 u. 500	6	95,00bz
do. do. (1890)	6	95,10bz
do. St.-Eisenb.-Oblig.	5	85,90B
Oesterr. Gold-Rente	4	103,50bzG
do. Papier-Rente	4½	—,—
do. Silber-Rente	4½	100,60bzG
Port. Staats-Anl. 88—89	—	42,40bzG
Röm. St.-Anl. II.—VIII.	4	83,75bz
Rumän. fund.	5	102,90G
do. amort.	5	100,10B
do. do. 1891	4	87,25G
Russ. cons. Anl. 1880/83	4	102,40B
do. Gold-Anl. v. 1894	3½	—,—
do. cons. Eisenb.-Anl.	4	103,75bz
do. do. 5er	4	—,—
Serbische Gd-Pfdbr.	5	86,30bzG
do. Rente 1884	5	66,80bzG
do. do. 1885	5	—,—
Ungar. Goldrente 1000	4	103,30G
do. do. 500	4	103,40G
do. do. 100	4	103,40G
do. E.-G.-A. 89. 1000	4½	105,60B
do. do. 100	4½	102,50G

Eisenbahn-Stamm-Aktien.

Dortmund-Gronau E.	5½	154,00bz
Lübeck-Büchen	6	152,60bz
London	1 Lstrl.	20,455bz
Paris	100 Fr.	81,05bzG
Wien	100 Fl.	169,70bz
Schweiz	100 Fr.	80,65bz
ital. Plätze	100 Lire	73,60bzG
Petersburg	100 SR.	214,60bzG

Privat-Diskont 2¼.

Wechsel.

Amsterd., Rott.	100 Fl.	8 T.	168,60bz
Brüssel, Antw.	100 Fr.	8 T.	80,95bzG
London	1 Lstrl.	3 M.	20,455bz
Paris	100 Fr.	8 T.	81,05bzG
Wien	100 Fl.	8 T.	169,70bz
Schweiz	100 Fr.	10 T.	80,65bz
ital. Plätze	100 Lire	10 T.	73,60bzG
Petersburg	100 SR.	3 M.	214,60bzG

Bank-Aktien.

Berliner Handels-Ges.	8	154,90bz
Breslauer Disk.-Bank	7	119,00bzG
do. Wechs.-Bank	5⅞	107,90bzG
Darmstädter	8½	—,—
Deutsche Bank	10	199,80G
do. Genossenschaftsb.	6	119,00bz
Diskonto-Kommandit	10	214,90bz
Dresdener Bank	8	154,40bz
Leipzig. Kreditanstalt	11	209,80bz
Maklerbank	7	107,00G
Meininger Hypothek.-B.	6	129,80G
Mitteldeutsch. Kreditb.	5½	119,00bzG
Nationalb. für Deutschland	8½	142,00bz
Oesterreich. Kredit	11⅞	234,25b.
Preuss. Boden-Kredit.	7	144,10bz
do. Centr.-Bod.-Kr.	9½	177,60bz
Reichsbank	5 zw.	159,75bzG
Russische Bank	9½	—,—
Sächsische Bank	4½	120,80G
Schaaffhaus. Bank-V.	7	139,70bz
Schlesischer Bank-Ver.	7	129,70bzG

Industrie- und Bergwerks-Aktien.

Allgem. Elektr.-Gesell.	11	230,00bzG
Anglo-Kont.-Guano	7	90,00B
Anhaltsr Kohlen	4	97,10bzG
Berliner Böhm. Brauh.	11	258,00bzG
do. Br. Patzenhofer	5	241,00bzG
do. do. Schultheiss	14	300,00bzG
do. Elektrizit.-W.	12½	238,60bzG
Bochumer Gusstahl	5	152,25bz
Crölwitzer Papier	10	199,00bzG
Dannenbaum	2½	95,50bzG
Donnersmarckhütte	6	130,25 bzG
Dortmund. Union St.-Pr.	0	40,00
Eisenburger Kattun	0	72,60bzG
Eisenhütte Thale St.-Pr.	0	68,30G
Gelsenkirchen Bergw.	7	162,10bz
Glauziger Zuckerfabrik	4½	116,30bzG
Greppiner Werke	4	92,50bzG
Grosse Berl. Pferdebahn	12½	341,50bzG
Hallesche Maschinen	32	407,00bz
Hamburger Packetfahrt	0	122,40bz
Harpener Bergbau	5	150,10bz
Hartmann, Sächs. M.-F.	8	189,50bzG
Heinrichshall	6	—,—
Hibernia & Shamrock	5⅞	129,00bz
Hildebrand Mühlen	9	164,00G
Hörder-Hütten konv.	0	16,10G
do. St.-Prior.-A.	0	39,25G
Kallwerke Aschersleb.	10	128,50bzG
Kette Dampfschifffahrt	3½	82,20bz
Körbisdorf Zuckerfabr.	1	122,25bzG
Lauchhammer konv.	6	135,00G
Laurahütte	4	151,90bzG
Leipz. Brauer. Riebeck	10	206,75G
Leopoldshall chem. Fb.	4½	86,00bzG
Massen Bergbau	2	87,50bzB
Norddeutscher Lloyd	0	112,80bzG
O.-Schles. Eisenb.-Bed.	3	79,70bz
do. Eisen-Industrie	0	103,00 bz
Phönix B.-Akt. Litt. A.	6	170,00bzG
do. abgest.	10	178,00bz
Pluto, Bergwerk	5½	158,50bzG
do. do. konv.	5½	158,50bzG
Pomm. Maschinen konv.	4½	70,10bzG
Riebeck Montanwerke	10	188,00bz
Rositzer Kohlen	7½	214,00G
do. Zuckerfabrik	5½	146,50bzG
Sächs.-Thür. Brunnkohl.	6	120,25G
do. St.-Pr.	6	—,—
Stassfurt, Chem. Fabrik	11	187,50bzG
Stettiner Cem. Bredow	4	106,25 bzG
Stollberger Zink, Akt.	1	50,25bzG
do. do. St.-Pr.	6	126,25bzG
Trust-Aktien	10	151,60G
Westeregeln Alkali	10	165,10G
Zeitzer Maschinen	20	307,25bzG

Voraussichtliches Wetter am 25. März 1896.

Bei Westwind zunächst noch warmes, zeitweise heiteres Wetter mit etwas Regen.

Zur Herren- u. Damen-Schneiderei kauft man sämmtliche Artikel billigst in dem Spezialgeschäft für Futterstoffe u. Schneiderartikel

F. C. Wissell, Markt 11, seitwärts der Spindler'schen Färberei.

Confirmations-Geschenke größte Auswahl, billigste Preise.

F. R. Tittel, Juwelen, Gold- u. Silberwaaren, echte u. unechte Bijouterien, en gros & en detail, Schmeerstraße 3.

Zur Gründung eines Kegelclubs werden ältere, gemüthliche Theilnehmer (Kanfleute) gesucht. Näheres unter G. H. 9 durch Haasenstein & Vogler, A.-G., Halle a. S.

Ia. am. Petroleum à Ltr. 17 Pf.

Ia. Seifen

Ia. mß. Wachskern-Seife à Riegel 60 Pf.
Ia. Oranienburger " " " 45 "
Ia. gelbe Schmierseife " Pfd. 20 "
Ia. weiße Terpentinseife " " 24 "
Ia. Weizen-Stärke " " 22 "
Ia. Reis-Stärke " " 28 "
Henkel's Bleichsoda Pack 12 Pfg.

Ia. Hülsenfrüchte gar. gut kochend
Ia. Victoria-Erbsen,
Ia. grüne Erbsen,
Ia. gesch. Erbsen,
Ia. halbe gesch. Erbsen,
Ia. Linsen 12, 15, 18, 20 Pf.,
Ia. weisse Bohnen à Pfd. 13, 16, 20 Pf.

Franz Zinke, Buchererstr. 60.

Billig! Billig!
Wer ein gutes Gebiss haben will, wende sich an Martha Effe, Markt 14, 2 Tr. Plombiren und Repar. sofort.

Ia. Vogelfutter (Specialität) in d. Vogelausstellung m. d. I. Preis prämiirt.
Rübsaat à Pfd. 18 Pf., b. 5 Pfd. 15 Pf.
Glanz " " 18 " " " " 15 "
Hanf " " 18 " " " " 15 "
Mohnsaat blau à Pfd. 25 Pf., bei 5 Pfd. 22 Pf.
Ia. Glanzhirse, Mohnsaat weiß, Salatsamen, Leinsamen, Sepia (Bruch) billigst. Stugfutter, Drosselfutter, Nachtigalfutter
Franz Zinke, Buchererstr. 60.

Soeben trafen noch ein:
Gr. ff. Lachsforellen, ger. Spickaal, Astrach. Ural-Caviar, Russische Sardinen, Sardellen, Anchovis, Pfeffergurken, Senfgurken, Sauerkohl, täglich frische Sülze empfiehlt billigst
G. Helbig, Hamburg. Frühstücksstube, Obere Steinstraße.

Unübertroffen
UNIVERSAL-METALL-PUTZ-POMADE
ADALBERT VOGT & Co. BERLIN FRIEDRICHSBERG.
ist nach wie vor die im Jahre 1876 von uns erfundene und in allen Welttheilen verbreitete rothe und weiße Universal-Metall-Putzpomade.
Um nicht minderwerthige oder werthlose Nachahmungen zu erhalten, achte man beim Einkauf genau auf unsere Firma und Schutz-Marke.
Adalbert Vogt & Co., Berlin-Friedrichsberg.
Aelteste und grösste Putzpomade-Fabrik.

Putzarbeiten in und außer dem Hause werden sauber angefertigt. Marie Beyer, Schillerstr. 21, I.

Heute eintreffend: Letzte Waggon-Ladung Bücklinge Kiste 55 Pfg.,
Sprotten Kiste 85 Pfg.,
grosse Speck-Flundern, ger. Aale, Schellfische, fr. Schellfisch, Dorsch, grüne Heringe bei Herm. Lincke, Alter Markt 31.

Reell.
Ein Herr, in sicherer Stellung, 28 J. alt, sucht die Bekanntschaft einer Dame, möglichst mit Vermögen, behufs demnächstiger Verheirathung zu machen. Nur ernstlich gemeinte Offerten mit Photographie wolle man unter M. 45 in der Expedition d. Bl. niederl. Discretion selbstverständlich. Anonym gehaltene Offerten können nicht berücksichtigt werden.

Samenkartoffeln!
Frühblaue, Netz, rothe u. verschiedene andere Sorten. Desgl. ff. Speisekartoffeln hält stets vorräthig.
Bestellungen werden schnell besorgt von O. Heller, Steinweg 32.

Sopha aufpolst. 4 Mk., Matratze 2,50 Mk. Gartengasse 6, I.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960325023/fragment/page=0001

Zu verkaufen.

Baustelle,
Breitestraße, neben der Adler-Apotheke, zu verkaufen **H. Dunkel.**

Möbel, neu, wegen Aufgabe sehr billig, Wäschgarnituren, 3-th. Wäsch-Sophas, N.-Sekret., Vertik., Spiegel u. Schränch., Bettst. m. Matr., Ausziehtische, Stegtiche, Stühle u. s. w. zu verkaufen Rannischestr. 6, **Hille.**

Neue u. gebrauchte Möbel kauft man am billigsten nur bei **E. Hundt,** Leipzigerstr. 16 (Eing. Gr. Sandberg).

Ausstattungen von neuen u. gebrauchten Möbeln kauft man nur billig **Schmeerstr. 18, Fr. Noack.**

Wegzugs halber **2 Gebett Betten,** breit u. schön gefüllt, für 39 ℳ sofort zu verkaufen Mühlberg 2, II.

1 offener Kutschwagen, gut erhalten, billig zu verkaufen Schillerstr. 33.

2 gefahrene gute **Pneumatik-Rover** zu verkaufen Kl. Klausstraße 18, i. Restaurant.

Bäckerei-Verkauf.
Ein in **best. Zustande** befindl. **Hausgrundstück,** in b. Hauptstraße, worin seit langen Jahren eine **gangbare Bäckerei** mit Erfolg betrieben wird, ist Familienverhältnisse halber unter sehr günstigen Bedingungen **sofort zu verkaufen.** **Träuster. 73, Querfurt.**

Gasthof mit Ausspann ist Krankheits halber unt. günst. Bedingungen baldigst zu verkauf. Näh. durch **Rudolf Mosse, Brüderstraße 4.**

Villenbaustellen im neuen Villenviertel von Giebichenstein, qm von 8,50 ℳ an, **zu verkauf. 16 bewohnte Villen** schon vorhanden, desgl. eine Baustelle zwischen 2 Wohnhäusern, bei 14 m Front u. 400 qm Grundfläche, à 9,00 ℳ. **A. Metze, Giebichenstein.**

Hochf. Sekretäre u. Vertikows m. Muschel 35, Spiegel m. Schränkchen 45, Ottomane 45, ff. Plüschgarn. 150, Tische 3, Stühle 2,50, Bilder 1, Teppich 2,50, Bettst. m. Matr. 25, Betten, vorzügl. Füllung, 20, 25 u. 30 ℳ u. s. w. spottb. i. Ganz. u. Einz. zu verk. Zinkgartenstr. 15, I.

Graue Kammgarn-Hose, dunkl. Jacket, Hose billig zu verkaufen Rannischestraße 5, p.

Bettst. m Matr., 1 Seegrasmatr., Bücherregal bill. zu verk. Germanstraße 7, II r.

1 Stipwagen und 1 gebr. Grude zu verk. Dachritzstraße 11.

J. Ziegen z. Abletzen z. verk. Spitze 38 I.

Großer, starker junger Zughund zu verk. Tristrasse 8, 1 Tr.

2 neue Gliedervalzen, 18 u. 22 Zoll stark, verk. Arzt, Schmiedemstr., Wöslich b. H.

2 Reisekörbe, mittel u. klein, billig zu verkaufen Georgstraße 2, Hinterh. p. r.

Sopha u. **Schreibtisch** zu verkaufen. **Schmidt,** Kl. Ulrichstraße 24, 2 Tr.

Großer **Wäsche-Geschirrschrank** (pol.) zu verkaufen. Zu erfragen in der Exped.

Auerbrenner, 3 Stück, hat billigst abzug. **Cigarren-Geschäft, Gr. Ulrichstr. 54.**

Gut erh. Mädchenkoffer, sowie Stipwagen billig zu verk. Merseburgerstr. 164, 2 Tr. r.

Neues Reißbrett, Schiene u. Winkel bill. zu verkaufen Brunosmarte 23.

Gehrock u. Weste, wenig getragen, zu verkaufen Anhalterstraße 8, 1 Tr. l.

Kl. Tafelwaage u. 1 Grudeofen sehr billig zu verk. Gr Ulrichstraße 60, Hof.

2 gr. Hängelampen für Laden billig zu verkaufen Gr. Wallstraße 11.

Mehr. Handwagen, Handrollwagen sowie Kaninchen zu verkaufen Hochstraße 19.

Ein Ziegenbock, welcher zieht, von zweien **die Wahl,** zu verk. Zischerben Nr. 10.

1 Gebr. Bettst. f. 12,50 Mk. sowie ein feines Gbt. f. 18,50 Mk. sof. z. verk. Mühlberg 2, II.

1 Gebett Betten, sehr schön gefüllt, für 19 Mk. sofort zu verk. **Harz 24, p.**

Massiv eichene Bettstelle mit guter Stahlfeder-Matratze u. gr. Aufwasch-Schrank, ebenfalls gut erhalten, preiswerth zu verk. **Kl. Klausstraße 6, II.**

8 junge Hühner u. 1 Hahn (Andalusier) zu verkaufen Georgstraße 5, II. r.

Kr. Arbeitspferd, 1 zieml. n. Cabrioletgeschirr, sowie 1 Paar neue Juckergeschirre preiswerth zu verkaufen **Gasthof zur Weintraube.**

Zwei einspännige Leiter-Wagen, gut erhalten, zu verk. **Lessingstr. 36.** Hof. Daselbst junge Kaninchen, Stück 50 Pfg. zu verkaufen.

Weinstöcke, gut edel, in Körben verkauft Diemitz, Wettinerstraße 7.

Ein Stipwagen, n. Schuhm.-Pritsche m. Tisch billig zu verkaufen Ritterstraße 2, I.

1 Ziege mit 8 Lämmern u. 1 tragende Ziege zu verkaufen Böckstraße 14, I.

Gut erh. Kinderwagen billig zu verk. Fritz-Reuterstr. 4, II l.

Ein leichter **Einspänner,** passend für Handelsleute, u. ein Prädd. **Federwagen** spottbillig zu verkaufen Dachritzstraße 14.

1 Sopha (best. aus 4 Sesseln) Seide, p. f. Salon, b. z. vk. Wuchererstr. 60, I r.

Noch gut erhalt. Kinderwagen billig zu zu verkaufen Steg 10, H. II.

Grüner Amazonen-Papagei, sprechend, zu verkaufen Hermannstr. 12, III.

Gute Kordmacherweiden zu verkaufen Gommergasse 11, I.

Gut erh. Kinderwagen zu verk. Ankerstr. 7.

Etliche Centner Streu-Stroh zu verk. Giebichenstein, Gr. Brunnenstr. 18.

2-schläfr. Bettstelle m. Matr. w. M. a. N. zu verk. Laurentiusstr. 14, I l.

1 l. Einsp.-Geschäftswagen m. Federn billig zu verk. Spiegelstr. 8.

F. neuer Anzug, f. gr. Fig. pass., billig zu verkaufen Mühlgasse 8, II.

Gebr. Komptoirpult u. kl. Hängelampe billig zu verk. Gr. Klausstr. 24.

Eleg. Kinderwagen, w. gebr., (neu 50 ℳ) f. 25 ℳ zu verk. Herrenstr. 26, p l.

2 Dtzd. Rundrohr, 1 Sch.-Korbe u. 1 Käseborde billig zu verkaufen Unterplan 5.

Noch gut erh. Eisenb.-Paletot billig zu verkaufen Schwetschkestr. 2, b. Schulz.

Photogr.-Apparat, 9×12, Handcamera, m. vollst. Zub. zu verk. Gottesackerstr. 8.

1 viersitzige Droschke, fast neu, und **2 Kutschgeschirre** verkauft **Huth,** Sattlermeister, Halle, Grünstraße.

Rover (alte Konstruktion) sof. für jed. Preis zu verk. Wolffstr. 1, p.

Eine Windmühle mit 8 Morg. Acker, im Bez. Halle, in ganz vorzüglicher Mahl- u. Geschäftslage, mit einem jährlichen Futterartikel-Umsatz von ca. 1000 Ctr., ist Krankheits halber billig zu verkaufen. Nur Selbstreflektant. ertheilt Auskunft **Aug. Sengewald,** Magdeburgerstr. 24.

Gr. Mahag.-Schreibtisch, Schreibsekretär, Bettstellen mit Matratzen, Sopha und Anderes billig zu verkaufen **Villa Charlotta,** Bad Wittekind.

1 Futterschwein zu verkaufen Büschdorf, neb. d. Gut.

Kanarienweibchen zu verkaufen Harz 31, p.

2 schöne alte Koffer zu verkaufen Trödel 17, p.

Gebr. Kinderwagen zu verkaufen Streidberstr. 19, III l.

Schwarze Ameisen u. Häufling zu verk. Martinsberg 5, H. III.

Wegen Umzug ist 1 Schreibtisch mit Aufsatzpult zu verkaufen Wilhelmstr. 38, H.

2 Stck. neue Bettstellen mit Matratzen u. mehrere japanische Tanzmäuse spottb. zu verkaufen Mühlweg 31, Sout.

Eine hochtragende Kuh zu verkauf. bei F. Schlenstedt, Ober-Teutschenthal.

Einige tausend Stück gebrauchte **Getreide-Säcke,** 1 Ctr. fassend, sind in einzelnen Posten, à Stück 30 Pfg., abzugeben. **M. Knauer,** Gröbers.

Zebrafinke (Männchen) billig zu verk. Anhaltestr. 16, II l.

Verhältnißb. **2 Bettstellen m. Matr.** sof. spottb. z. vk. Lindenstr. 74, p.

3-rädr. Kinderwagen billig zu verkauf. Bäckerstr. 6, i. H.

Feines Cello zu verk. Näheres b. **Rud. Mosse, hier.**

Pianino, ausgez. voll. Ton, hochleg. Ausstattg., nur 6 Mon. gebr., sehr billig zu verk. **R. Wilke,** Franckestr. 18.

Sommerhut u. seidene Weste zu verk. Forsterstr 22, II l.

Gut erhaltenes **Pianino** zu verkaufen Burgstraße 40.

1 Partie Weißdornen billig zu verkauf. Nauendorf Nr. 12.

Gut eingeführtes Flaschenbier-Geschäft billig zu verk. Spitze 32, II r.

Gebr. Singer-Nähmaschine zu verkauf. Gütchenstr. 1, l.

Eleg. Kinderwagen zu verk. Kanzleigasse 2.

1 Staar zu verkaufen Lindenstr. 75, p. r.

Wenig gebr. Sopha zu verk. Mansfeldestr. 11, I r.

Runder Tisch u. Kinderwagen billig zu verkaufen Martinstr. 21, H. p. l.

Ladentisch m. Marmorpl., **gr. Waarenschrank, Regale** billig zu verkaufen **Gr. Wallstr. 11, Laden.**

Bäckerei-Verkauf.
Eine gutgehende Bäckerei mit Haus, Hof u. Garten, in bester Lage einer klein. Stadt, ist sofort preiswerth zu verkaufen. Näheres i. d. Expedition ds. Blattes.

Schlosserei-Verkauf.
In einer Mittelstadt ist eine gangbare **Schlosserei (gute Kundschaft)** mit Grundstück, sämmtlichen Werkzeugen, Eisen- u. Waarenvorräthen sofort zu verk. Preis 16,000 ℳ. Anzahlg. nach Uebereinkommen. Werthe Adressen unt. **A. 2** a. d. Exped. ds. Blattes erbeten.

Fleischerei-Verkauf.
Verkaufe sofort meine **Landfleischerei.** Gefl. Offerten unt. **S. 41** a. d. Expedit. Leipzigerstr. 11 erbeten.

Möbel-Verkauf.
Plüschgarnit., Divan u. and. Sophas, Schreibtische, Teppiche, Kleidersekret., Vertikow, Tische, Stühle, Spiegel mit Schränkchen, Bettstellen, Matratzen, Waschtisch, Küchenmöbel etc., neu u. gebraucht, billig Leipzigerstr. 94.

Flotter Landgasthof, einziger im Orte, mit 10 Morgen gutem Acker, vorzügl. guten Gebäuden, Tanzsaal und neuer Kegelbahn Krankheits halber sofort zu übernehmen. Offert. unt. **A. 3** a. d. Expedition ds. Blattes erbeten.

Kinderstiwagen, gut erh., zu verkaufen Meckelstr. 27, II l.

Zu kaufen gesucht.

Für gut erh. **Herrensachen, Damenkleider,** auch in Seide, mit u. ohne Schleppe z. b. Fr. Frau **Hohmann,** Dachritzstr. 18.

Handfederwagen eventl. auch leichter Einspänner zu kaufen gesucht Wilhelmstr. 7.

!! Katzen !! halberwachs., zu kauf. ges. Gr. Wallstr. 42, I r.

Gebr. Einsp.-Leiterwagen zu kauf. ges. Mansfeldestr. 55, Walter.

Alte Gewichte, 100, 50 u. 25 Pfd., sof. zu kaufen gesucht Trödel 17, p.

Weißweinflaschen kauft **C. Germer,** Charlottenstr. 2.

Stellen finden.

Tüchtige Kupferschmiede und Klempner bei hohem Lohn für Herstellung von eisernen Rohrschlangen zu Kühlanlagen **gesucht.** **Hallesche Maschinenbauanstalt vorm. Vaass & Littmann.**

Stellung erhält Jeder schnell, überallhin. Fordere per Postkarte Stellenauswahl **Courier,** Berlin-Westend.

2 kräftige Drauflschläger am Feuer sofort gesucht Marienstraße 4.

Rockarbeiter findet dauernde Beschäftigung. **Moritz Cahn.**

Agenten für die Volksversicherung bei hoher Provision event. mit festem Gehalt sofort ges. **C. Magnus, General-Agentur der Wilhelma,** Geiststraße 70, II.

Tüchtigen **Beschlagschmied** sucht **F. Kramer,** Dachritzstr. 14.

Schuhmachergesellen sucht **Aug. Pirl,** Geiststr. 10.

1 tüchtig. Maschinenschlosser, der selbstständig auf landw. Maschinen arbeiten kann, sucht sofort **Rob. Kreissler, Zörbig.**

1 Anstreichergehülfen sucht **Jalousiefabrik, Franz Rudolph & Comp.**

Tücht. Boutischler gesucht Friedrichstr. 27.

Tücht. Rock-, Hos.- u. Westenschneid. werden gesucht Freudenplan 6.

Für ein größeres **Detail-Geschäft** wird für sofort ein jüngerer, tüchtiger **Verkäufer** gesucht. Bewerber der Kurzwaarenbranche bevorzugt. Offerten mit Angabe der Gehaltsanspruche u. bish. Thätigkeit unt. **W. 127** an die Expd. ds. Bl. erbeten.

Mit 3—5 Mk. Platzspesen pro Tag beabsichtigen wir mehrere **Vermittler** von **Lebens-, Aussteuer- und Sterbekassen-Versicherungen** anzustellen und neben Provision, bei dauernd guten Leistungen, ein **Fixum** zu gewähren. **Schriftl. Meld. unt. M. k. 3397 an Rud. Mosse, hier.**

Tüchtige **Bauschlosser u. Blechschmiede** finden dauernde Beschäftigung. **Kamprath & Krause,** Alter Markt 6.

Tüchtige **Rockarbeiter** sofort gesucht. **F. Hansmann.**

Tüchtige Metallformer finden dauernde Beschäftigung bei **Wilh. Kramer, Armaturenfabrik, Krausenstr. 1.**

Durch die **Arbeitsnachweisstelle des Vereins für Volkswohl für männl. Arbeiter u. Dienstboten Halle a/S., Kl. Klausstr. 14** Fernsprecher Nr. 903 erhalten Stellung: leb. Kuhmelker, Ochsenknechte, Ochsenjungen, Tagelöhner- u. Dreschermamilien; ferner: Leb. Gärtner, leb. Schlosser (auf Blecharbeit u. Anschlag), Gürtlers, Fleischers, Gärtners- u. Conditorlehrlinge. Ein 16jähr. junger Mann, der längere Zeit als Diener bei einem höh. Offizier thätig war, sucht ähnliche Stelle. **Die Verwaltung.**

Tüchtiger Rockarbeiter gesucht. **Oscar Kobelt.**

Betheiligung gesucht an einem nachweislich auf rentirenden **Fabrikgeschäft,** wenn für das Kapital genügende Sicherheit gestellt wird. Off. unt. **B. t. 3446** bef. **Rud. Mosse, hier.**

Einen Gehülfen sucht **H. Zschger,** Dekorateur, **Hedwigstr. 8.**

Wärter bei hoh. Gehalt und Dienstkleidung sucht sofort **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Ein **Tischlergeselle** (Möbelarbeiter) gesucht Steg 10.

Ein tüchtiger Schneidergeselle auf bessere Arbeit bei hoh. Lohn gesucht Magdeburgerstr. 35, **K. Schultz.**

Ein tüchtiger Schneidergeselle sofort gesucht Gr. Steinstr. 32.

Schneidergehülfe ges. Rannischestr. 15, I.

Kräftiger, in Krankenpflege erfahrener Mann gesucht Markt 14, II.

Anständiger, stadtkundiger, kräftiger, junger **Mann,** bis 16 Jahr alt, als **Laufbursche** gesucht. Tapetengeschäft, Gr. Klausstr. 4.

Ein **bescheidener, fleißiger, ehrlicher Laufbursche** für den ganzen Tag gesucht. Zu erfragen Expedition ds. Bl. Leipzigerstr. 11.

Bursch. v. 15—17 J. gesucht Harz 23, II.

1 Dreschermamilie, 30 Grös. u. Kleinknechte u. 60 Mädch. sof. ges. Dietzel, Leipzigerstr. 59.

Gesucht zum 15. April ein anständ., j. **Mädchen** zur Erlernung der ff. Küche. Adr. unt. **M. 33** an die Exp. ds. Bl. erb.

Fröbel'scher Kindergarten, Kl. Wallstraße 7. Junge **Mädchen,** welche sich zur **Kindergärtnerin** ausbilden wollen, können sich melden. Näheres durch die Vorsteherin **Emmy Gruber.** Aufnahme kleiner Zöglinge jederzeit.

Amme, gesucht, die geneigt ist mit ins Ausland zu gehen. Antritt sofort Köntgstraße 14, p.

Ein sauberes **Mädchen** wird als Aufwartung gesucht Blumenstr. 19, I.

Junges **Mädchen** zur Aufwartung ges. Georgstr. 11, II. l.

Ein j. Mädchen (Konfirmand) als Aufwartung f. d. g. Tag ges. Wettinerstr. 3, I.

J. **Mädchen,** w. Ostern die Schule verl., Nachm. f. ein Kind ges. Geiststr. 63, I.

Mädchen, auf Damen-Confection geübt, sucht **Fr. Kempe,** Domplatz 10, I.

1 perfekte tüchtige Plätterin gesucht Albrechtstr. 25, Hof.

Ein jg. **Mädchen** zur Aufwartung für den ganzen Tag gesucht Albrechtstr. 24, im Restaurant.

Ein Mädchen, **das die Schule verlassen hat,** zur Aushülfe **gesucht.** Näheres bei **Rud. Mosse, Brüderstraße 4.**

Mädch., Knechte Hofs. f. Stelle. Breitestraße 9, II.

Gesucht werden sofort: Tücht. Mädch., Hausmädchen, jüng. Mädchen, Großknechte, kräft. Milchhunschen nur für sehr g. St. **Frau Gutjahr,** Kuttelhof 4.

Ein Mädchen auf Hosen geübt, findet gegen hohen Lohn sofort dauernde Arbeit Breitestr. 23. p.

E. j. Mädch. zur Aufw. für d. g. Tag gesucht Geiststr. 47, II. r.

Junge Mädchen, die das Damenschneidern erlernen wollen können sich melden bei Frau **Albrecht,** Taubenstr. 23, I.

Verkäuferin sucht per sofort **Adolf Berg, Central-Bazar, Gr. Ulrichstr. 40.**

Frauen zur Gartenarbeit stellt ein **Friedrich Spatzier,** Thorstraße 20.

Ein erfahrenes Dienstmädchen mit gut. Zeugnissen sucht p. 1. April. **Frau Dan,** Gr. Steinstr. 4.

Eine durchaus tüchtige **Putzarbeiterin** u. **Lernende** sof. ges. Ad. Universität 17, I.

Ordl. Mädchen wird zum 1. April ges. Zu erfr. in der Exp. des Bl.

Junge Mädchen, welche Lust haben, die f. Damenschneiderei z. erlern., werden angenommen. **E. Klingner,** Niemeyerstr. 21, II.

Zuverlässiges Kindermädchen zum 1. April gesucht Marienstraße 6, 2 Tr. r.

Tücht. Mädch. v. Lande sof. krankheitsh. ges., tücht. Zimmermädch. ges. Gr. Brauhausstr. 29, I.

Unabhängige, saubere Frau zum Reinemachen für einen Tag in der Woche gesucht Händelstraße 15.

Eine Aufwartung für den ganz. Tag ges. Zu erfragen Spitze 32, 1 Tr. r.

Anstand. unabh. Frau f. 1 Kind gesucht. Offerten u. **M.** 50 an die Exp. d. Bl. erb.

Junges Mädchen zur Aufwartung gesucht Friedrichstraße 4, im Laden.

Frauen zum Straßekehren werden gesucht Kl. Ulrichstraße 11, 1 Tr.

Aeltere in Krankenpflege erfahrene Wirthschafterin ges. Markt 14, 2 Tr.

Mädchen auf Herrenarbeit sof. gesucht. **H. Meyer,** Gr. Ulrichstraße 54.

Ordl. Mädch., w. Ostern d. Schule verl., w. sof. ges. Mansfelderstr. 63, H. I. r.

Eine saubere, anständige **Aufwartung** wird täglich auf einige Stunden Vormittags gesucht **Lindenstraße 47, 1 Tr.**

Junge Mädchen l. das Weißnähen grdl. erlernen Ankerstraße 1, 1 Tr.

Aufwartung wird gesucht **Töpferplan 2.**

Ansf. Mädch., 12—13 J., tägl. ein. Std. f. die Kindergel. Bahnhofstraße 26, I.

Konfirmandin (reinliches Mädchen) für ein Kind Nachm. gesucht Friedrichstraße 33, p.

Mädchen mit gut. J. s. einz. Dame und Küchenmädchen sucht Harz 23, 2 Tr.

Junge Mädchen als Lernende für feine **Damenschneiderei** f. Aufn. b. **A. Lehnert,** Kl. Ulrichstr. 18a, II.

Anständige junge **Aufwartung gesucht. Weber,** Merseburgerstr. 162.

Jung. Mädchen aus anst. Familie, welches das Schneidern erlernen will, wird gesucht Wörmlitzerstraße 102, p.

Kräftige, ehrliche Aufwartung ges. Harz 28, I.

Anst. ganz alleinlebende Wittwe sucht ein j. Mädchen, welches hiesige Schule besucht und sich noch weiter ausbilden will. Gefl. Off. u. M. 41 in der Exp. d. Bl. niederzulegen.

Ordentliches Dienstmädchen mit gut. Zeugnissen gesucht **Bölbergasse 3,** im Laden.

Aufwärterin gesucht Laurentiusstr. 3, 2 Tr.

Aelt. Kindermädch. sucht bei gut. Lohn. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12 l.**

Aufwartung sof. ges. Schmeerstr. 20, 3 Tr.

Mädchen für Vorm. gesucht. Zu erfragen Zwingerstr. 29, Laden rechts.

Verkäuferin für Schmalzkuchenbäckerei zum Jahrmarkt gesucht. Friedrichstraße 20, im Laden.

Oberwäscherin, Haus-, Küch.- u. Kindermädchen, Verk. sof. ges. Bur. Fortuna, Gr. Ulrichstr. 53.

Köchin., Stuben-, Haus u. Kindermädchen erhalten gute Stellen durch **Pauline Fleckinger, Rannischestr. 5.**

Junge **Mädchen** zum Musterschneiden für meine Versand-Abtheilung gesucht. Meldungen von 9—10 Uhr Vormittags. **J. Lewin, Versand-Abtheilung,** Bechershof 1, II.

Wirthschafterin für ein Kurhaus, monatl. 50 M., ferner für led. Arzt, Jährlich 400 M., selbstständige **Köchin** für Heil-Anstalt, **Mamsell** für kalte Küche, 36 M. 2 stücht. **Hausmädch.** sofort 80 Thlr. Kräftige Mädch. als Wärterinnen 60 Thlr. sucht **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Wärterinnen f. Privat. Kliniken v. Trinkg., gut. Geb. f. **G. Niemann, Mansfelderstr. 12, I.**

Lehrling-Gesuch.

Holzbildhauer-Lehrling sucht **H. Koch,** Barfüßerstr. 9.

Bäckerlehrling verlangt **C. Scheffler, Berlin-Schöneberg.** Reisegeld wird vergütet.

Einen Lehrling sucht zu Ostern **Herm. Reif, Barbier, Holleben.**

Schuhmacherlehrling sucht **Aug. Pirl,** Geiststr. 10.

Ein Lehrling, welch. Lust hat die Conditorei zu erlernen, wird zu Ostern nach auswärts gesucht. Zu erfragen im **Café Peter,** Gr. Ulrichstraße.

1 Schlosserlehrling sucht Th. Köhler, Glauchaerstr. 35.

Ein Schriftsetzerlehrling zu Ostern **gesucht.** Offerten unter **B. k. 3425** bef. **Rud. Mosse, Halle.**

Lehrmädchen für das **feine Putzfach gesucht. D. Hammerschmidt,** Gr. Ulrichstr. 2.

Lehrlings-Gesuch.

Für unser Contor **suchen Ostern** einen Lehrling. **A. Schultze & Co.,** Oelfabrik.

Lehrlings-Gesuch.

Ein Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat Fleischer zu werden, kann sich melden bei **Bernhard Kirchner,** Fleischermeister, **Friedrichsplatz 5.**

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960325023/fragment/page=0002

Einen Lehrling sucht C. Weinholdt, Klempnermstr., Gr. Steinstr. 66.

Für mein **Schneider-Artikel-Engros-Geschäft suche gegen monatliche Vergütigung einen**

Lehrling

mit guter Schulbildung.
Herrmann Rosenberg, Kl. Berlin 2.

Suche für meine **Drogen- und Farben-Handlung** z. Ostern e. Sohn achtb. Eltern als Lehrl. Gefl. Offerten unter **M. 40** an die Expedition d. Bl.

Ein j. Mädch. aus anst. Familie sucht ins Geschäft Gustav Hildebrand, Leipzigerstr. 65.

Stellen suchen.

Anst. Mann sucht Stelle als Wächter oder andere Beschäftigung. Spitze 83, Ll. r.

Zuverlässiger Arbeiter mit guter Handschrift und besten Zeugnissen sucht Stelle irgend welcher Art. Off. unter **W. 129** an die Exped. d. Bl.

Jung. Mann, Soldat gewesen, verb., sucht irgend welche Beschäftigung. Brunnswarte 38.

Suche für meinen Sohn Stelle als Schreiberlehrling b. Rechtsanwalt. Mühlgasse 6, **H. II.**

Kochmamsl. f. St. Breitestr. 9, II.

Jung. Mädch. wünscht die Blumenbinderei zu erlernen. Offerten und Bedingungen u. **M. 44.** an d. Exped. d. Bl.

Jüngere, gewandte **Verkäuferin** sucht per sofort Stellung. Gefällige Offerten erbitte **hauptpostlagernd.**

Ein chrl. Mädchen, welch. Ostern die Schule verl., sucht Aufw. Gr. Steinstr. 64.

14½ Mädchen sucht leicht. Dienst, selb. war 2 J. im Mädchenhort u. Kochschule. Zu erfragen Fleischerstr. 40, I.

Saub. Frau sucht bei s. Herrsch. noch einige Wäschen zu erfr. Schweitzerstr. 26, I.

Gebdte Schneiderin wünscht Besch. in u. auß b. Hause. A. Köh, Harz 34, p. l.

Für ein 17jähr. **Mädchen**, Gärtnerstochter, wird eine Stelle als Stütze der Hausfrau gesucht. Familienanschluß erwünscht. — Gehalt nicht beanspruht. Offert. erb. **Fr. Cemitz** in **Hettstedt**, Am Schützenhause 518.

Anst. **Mädchen** v. außerh. mit g. s. j. St. i. Priv. zu erfr. Hackebornstr 4, Plattanst.

Eine Frau in mittl. Jahren sucht einige Wäschen. Zu erfr. Poststr. 12. Schule.

14jährig. anst. Mädch. s. l. Dienst od. Aufw. f. a. T. Schloßserstr. 13, III, l.

Aelt. einf. **Mädchen**, welches einem alt. Herrn 5 Jahre die Wirtschg. gef. hat, sucht wegen Todesf. desf. ähnliche St. Werthe Offert. unt. **M. 49** Exped. d. Bl.

Zu vermiethen.

Dorotheenstrasse 17,
im Parkbad, schöne Wohnung, 3. Etage, best. a. 4 Zimm. nebst Zubeh., sof. od. 1. Juli zu vermiethen. Preis 400 M. **Näheres an der Badekasse.**
2 St., R., K. 2c. Anhalterstr. 8.

Ecke Geiststr. 15 (Adlerapoth.)
1. Etage, fein eing. Wohn., Badezimmer 2c., auch zu geschäftl. Zwecken geeignet, 3. Etage, fein eing. Wohn., 4 Z. 2c. und 1 großer Laden sof. zu vermiethen.
H. Dunkel.

Wohnungen zum Preise von 300 M. 1/4. zu verm. Mortinstr. 22, p. l.

Sternstr. 5
1. Etage, 5 heizb. Zim., K., Keller nebst Zub., 1/4. 96 zu verm. Näh. bas. 2 Tr.

Paradeplatz 2 ist eine Etage v. 3 St., 2 K., K. u. Zub. 1/7. zu vermiethen.

Verletz. h. St., K., K. 1/4. od. spät. zu vermiethen Sophienstr. 25, H. II.

Frdl. Zimmer 1/4. billig zu verm. Bergstraße 5, L.

Nellstraße 106, II l. Wohn. f. 45 Thlr., Vorderh., nur für ein. Leute 1/4. j. v.

2 St., K., K. u. Zub. sof. od. später zu vermiethen Meckelstraße 23.

Wohnung zu 120 M. zu vermiethen Kl. Ulrichstraße 5.

Parterrewohnung
per 1/4. od. später f. 400 M. z. verm.
Gr. Sandberg 16.

Kl. frdl. Stube verm. Ackerstr. 4.

Leeres Vord.-Zimmer, part., 1/4. zu vermiethen Wuchererstraße 32.

Wohnung zu 500 u. 400 M. sofort od. später zu verm. Zwingerstraße 23.

Logis zu 40, 50, 65 Thlr. Harzgasse 4.

Wohn. für 36 Thlr. v. Ackerstraße 4.

Jakobstraße 44 Wohnung für 50 Thlr. 1/4. zu vermiethen.

Verl. h. sof. kl. Wohn. in bess. Hause zu verm. Näh. Kl. Ulrichstr. 18a, III l.

Leipzigerstr. 20
ist eine frdl. Wohnung zu M. 180 zu vermiethen.

Sophienstr. 26 herrschaftl. frdl. Parterre, Wohnung, 3 Stuben, 2 K., K. u. Zub. (Gartenlaube), 600 M., 1/10. zu verm. Näheres **Gr. Steinstraße 10.**

Wohnungen, Mitte der Stadt, schöne Lage, an stille Part. 1/4., 50 u. 60 Thlr. Gr. Wallstr. 42, I r.

Leere Stube, Mitte der Stadt, hell u. frdl., a. eing. anst. Perf., mit Kochof., M. 6½ M. **Gr. Wallstr. 42, I r.**

Scharrenstr. 6 ist die **erste halbe Etage** an ruhige einzelne Leute sofort od. später zu vermiethen. Juweler **Herm. Walter.** Näh. im Laden.

Möblirte Zimmer.

Beamter oder Professionist findet bei anst. ruh. Familie frdl. möbl. Zimmer oder auch Schlafstelle. Näheres Friesenstraße 4, III r.

An anst. Dame billig möbl. Zimmer zu vermiethen Mühlberg 12, II.

Fein möblirte Zimmer preiswürdig zu vermiethen Hôtel Kaiserhof, Reilstraße 132.

Frdl. Schlafst. z. b. Brunoswarte 15, II.

Gut möbl. Zimmer u. Kab. f. 1—2 H. Leipzigerstr. 83, II.

Gut möbl. Zimm. an anst. j. Mädch. m. Mittagt. bill. z. v. A. d. Univers. 16, p.

ff. möbl. Zimmer zu vermiethen Pfännerstr. 1, II l.

Pension.

Für noch einen Schüler freundliche und gewissenhafte Verpflegung bei billigstem Pensionspreis, auf Wunsch Beaufsichtig. der Schularbeiten, auch Pianino. Magdeburgerstr. 59, II r.

Schöne zweifenstr. Stube, vh., zu vermiethen Zenkerstraße 6, II.

Möbl. Zimm. z. verm. Gr. Ulrichstr. 46.

Möbl. Zimmer zu vermiethen Alte Promenade 33.

Ein anst. Mädchen wird in Kost und Logis genommen Moritzkirchhof 12.

Frdl. möbl. Stube billig zu verm. Taubenstraße 15, II r.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Spiegelstr. 2, II l.

2 anst. Herren find. frdl. Logis, ev. mit Kost Herderstr. 2, p. l.

Kl. möbl. Zimmer, Mon. 8 M. Gr. Klausstr. 7, II.

Frdl. möbl. Zimmer zu vermiethen Parkstraße 23, I l.

Fr. möbl. Wohn. zu bez. Moritzkirchhof 12.

2 möbl. Zimmer sofort od. 1. April zu vermiethen Meckelstraße 8, im Restaurant.

Sehr frdl. möbl. Zimmer
sof. zu verm. Leipzigerstr. 13, Hth. III r.

Zwei gut möblirte **Wohnzimmer** mit geräumigen Schlafzimmern sof. und später zu vermiethen **Robert-Franzstr. 22.**

Anst. Schlafst. offen Fleischerstr. 22, I.

Anst. Schlafstelle zu vermiethen Grafeweg 15, III r.

Frdl. Schlafstelle Dachritzstr. 3, I.

Schlafstelle offen An der Moritzkirche 5, H. p. l.

Anst. Schlafst. f. 2 Herren od. Damen offen Thalgasse 6, i. L.

Anst. Schlafstellen offen Streiberstraße 1, part.

Schlafst. offen Krausenstr. 21, H. p.

Einf. möbl. Zimmer als Schlafst. zu vermiethen Bauhof 1, II r.

Anständige Schlafstelle Kl. Brauhausstr. 8.

Anst. Mädchen od. Herr in Schlafst. gesucht Mühlberg 1, part.

Anst. Schlafstelle mit Kost offen Alter Markt 5, II.

Anst. Mädchen findet Schlafstelle Saalberg 8.

Kl. St. a. Schlafst. z. v. Triftstraße 32, L.

Anst. möbl. Schlafst. z. verm. Trödel 3.

Anst. Schlafstelle Bechershof 5, III.

Möbl. Schlafst. n. Bahn Franckestr. 17, II.

Läden & Magazine.

Große Restaurationsräume, auch passend zu Geschäftszwecken, sofort zu vermiethen **Steinweg 24.**

In unserer Fabrik bei **Ammendorf** sind schöne helle

Räume mit Dampfkraft

sehr preiswerth sofort zu vermiethen. Näh. Contor **Königstraße 18.**

Virtualiengesch. m. Wohn. f. 300 Mk. sof. zu verp. b. Mitschka, Breitestr. 12, L.

Schöne Stall., 10—15 Pf., Böden, Remise, Comt. z. v. Merseburgerstr. 158.

Vermiethung.

Die von Herrn Rechtsanwalt **Voigt** benutzten Bureauräume, **Brüderstr. 11,** sind zum 1. Oktober od. später, gewünschten Falls auch schon früher zu vermieth. Näheres daselbst.

Miethgesuche.

Zum 1. Juli d. J. gesucht:
Eine herrschaftliche Wohnung
möglichst in allein zu **bewohnendem 1 stöckigen Hause: 10 Zimmer, 3 Mansardenzimm., Badestube, Küche und reichl. Zubehör; Garten erwünscht. Off. sub A. z. 3346 beförd. Rud. Mosse, Halle a. S.**

Ein Student sucht zum 1. April eine **unmöbl. Wohnung,** bestehend aus Stube u. Kammer. Off. bitte abzugeben Wuchererstraße 80, part.

Nähe des Theaters wird eine Wohnung, bestehend aus 3 bis 4 Zimmern u. Zub., gesucht Magdeburgerstr. 37, III.

Wohnung, Pferdestall, Wagenschuppen wird zu miethen gesucht. Off. m. Preisangabe u. **A. L.** Exp. d. Ztg. erb.

J. kinderl. L., ruh. Miether, suchen 1./7. frdl. Wohn. in anst. H. z. Pr. v. 150 bis 180 Mk. Off. **S. 42** Exp. d. Ztg. erb.

Nähe der unteren Leipzigerstraße möbl. Zimmer ges. Off. u. **W. 128** Exp. erb.

Junge Dame sucht sof. ein ungen. möbl. Zim. Off. u. **M. 43** Exp. d. Ztg. erb.

Stube, Kammer u. Küche, Nähe b. Bahn, v. kinderl. Leut. 1. April gesucht. Off. u. **M. 42** Exp. d. Ztg.

Pension

für 1 Ober-Secundaner gesucht. Angeb. mit Preisang. u. **M. 47** an die Exp.

Zwei Damen suchen 1. Okt. Wohn. von 2—3 Stuben nebst Kammern, Preis 400—500 M., Mitte der Stadt bevorzugt. Offert. unt. **M. 46** in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

St., K., K. 1/4. von 40—45 Thlr. gef. Off. unt. **M. 48** an die Exped.

1 kl. Wohnung gesucht von eing. Person Adolfstraße 7, II.

Junge anst. Leute mit einem Kind such. **Hausmannswohnung.** Off. u. **M. 37** an die Exped.

Suche 1. Mai Stube mit Kochofen. Off. unt. **M. 38** an die Exped.

Einz. Frau sucht 1/7. Stube b. 20 Thlr. im Ulrichsv. Off. u. **M. 36** a. d. Exp.

Laden mit Wohnung, 1. Etage, in der Geiststraße per 1. Juli gesucht. Off. unt. **M. 39** an die Exped.

Aelt. anst. Wittwe sucht 1. Juli St., K., K. in ruh. bessern Hause. Off. u. **M. 34** an die Exped.

Gut möbl. Zimmer (Schreibtisch), ungen., zum 1. April in der Nähe der Kliniken zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. 126** an die Expediton.

Auctionen.

Auction.
Mittwoch den 25. März cr., Nachmittags 2 Uhr versteigere ich zwangsweise **Geiststraße 68 II.,** im Hause des Kaufmanns Herrn **Hille: Eine große Partie Bessere Möbel, darunter 1 Plüschgarnitur, 2 Sophas, 1 Herrenschreibtisch, 3 Vertikows, 2 Kleidersekretäre, Spiegelschränkchen, Spiegel, Tische, Waschtische, 1 Stauberstuhl, div. andere Stühle, Bilder, Lampen u. v. m.**
Engel, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 25. ds., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 hier zwangsweise:
2 Waarenregale, 1 Ladentisch, 20 Bde. Lange's Bibelwerk, 2 gold. Ringe, 1 Partie Cigarren, 1 Sopha, Kleiderschränke u. v. m.
Hirsch, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 25. März cr., Vormittags 10 Uhr versteigere ich zwangsweise Geiststraße 39:
Mehrere Sophas, Tische, Wäscheschränke, Kleidersekretäre, Vertikows, Stühle, 2 Ladentische, 2 Ladenregale, 1 Petroleum-Apparat u. v. m.
Engel, Gerichts-Vollzieher.

Auction.
Mittwoch den 25. März cr., Vorm. 11 Uhr versteigere ich Geiststraße 39 hier zwangsweise:
Cigarren, 1 Nähmaschine, 1 Schreibtisch, Vertikows, Waschtische, Stühle etc.
Dietze, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 25. ds. Mts., Vorm. von 10 Uhr an versteigere ich Geiststraße 39 zwangsweise:
1 Pianino, 1 Schreibtisch, 1 Kleidersekretär, 2 Sophas, 1 Wäschespind, 1 Spiegel mit Schränkchen, 1 Nähtisch, 1 rund. Tisch m. Marmorplatte, 1 eich. gestoch. Staffelei, 1 eich. gestoch. Trude, 1 Küchenschrank, 1 Geldschrank, 1 gold. Uhr mit Kette, 1 Armband, 1 Opernglas, 48/10. u. 2/20. Kisten Cigarren meistbietend gegen Baarzahlung.
Neumann, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Am Mittwoch den 25. d. Mts., Vormittags 10 Uhr versteigere ich Geiststraße 39: 1 nußbaum Büchenschrank, 1 nußbaum Vertikow, 1 Stehtisch, 1 eichenes Schmuckkasten, 1 Billard mit Zubehör u. versch. and. Sachen zwangsweise gegen Baarzahlung.
Hesse, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Mittwoch den 25. d. Mts., Vorm. 10 Uhr versteigere ich Geiststr. 39 zwangsweise:
2 Sophas, 1 Kleidersekretär, 1 Staffelei, 1 Etagère, 1 geschnitzte Kassette, Tische, Spiegel, Bilder 2c.
Petschick, Gerichtsvollzieher.

Auction.
Donnerstag den 26. d. M., Nachm. 2 Uhr versteigere ich Breitestr. 2: versch. Fleischergeräthe, Winde, Klotz, Schlitten, Ladentisch, 2 Kummetgeschirre, 1 Marktbude, versch. Möbel u. s. w.

Auction.
Mittwoch den 25. d. Mts.,
Vormitt. ½10 Uhr versteigere ich **Geiststr. 39** zwangsweise: ca. 2½ Ctr. Weizenmehl, 2 Ctr. Roggenmehl, 2 Ctr. Hafer, 1 Ctr. Roggenkleie, ¾ Ctr. Erbsen, ca. 2¼ Ctr. verschied. Futterartikel, 1 Winde, eine 8theil. Umhänge-Plane, 1 Maschinendeckplane, 1 Pianino, 1 Vertikow, 1 Kleiderschrank u. v. A. Der Verkauf erfolgt voraussichtlich bestimmt.
Friedrich, Gerichtsvollzieher.

Capitalien.

Geld, Darlehne, a. kl. Beträge g. Sicherh. Wechsel 2c. sof. z. verg. **Z. Z. 13** postlag. **Braunschweig.**

Goldene Broche mit **Amethyststein** Sonntag Nachmittag von der Magdeburgerstr., durch die Hagenstraße, hinter der Post, bis zum Theater verloren. Gegen Belohnung abzugeben **Magdeburgerstraße 45.**

Dringende Bitte! Wer leiht e. arm. Mädchen in Noth einige Monate 20 M? Off. unt. **W. 125** an die Exp. d. Bl.

Anst. Frau s. Darl. b. 50 M g. Sicherh. u. Z. Off. u. **M. W. 30** postl. Geiststr.

6—7000 Mk.
suche ich auf sichere Hypothek auf mein herrschaftliches Haus **sofort od. später.** Offert. sub **M. a. 3343** an **Rudolf Mosse, Halle.**

Geschäftsmann s. a. 1 Jahr 800 M a. Wechsel. Off. u. **M.** 35 a. d. Exp. d. Bl.

100 M geg. 3. u. Sicherh. sof. zu leih. ges. Off. u. **S. 43** an d. Exp. d. Bl.

Unterricht.

Fröbelscher Kindergarten, Nikolaistr. 6.

Unterricht in weibl. Handarb. u. Plattstich, m. erth. Bersftr. 3, II. Schult. 1. M Mon.

Gründlich. Unterricht im **Weißnähen** wird ertheilt Dreyhaupstr. 2, III.

Gesang- u. Klavierunterricht
ertheilt gründlich eine Dame vom Conservatorium zu Berlin, auf Wunsch auch Abends Königstr. 71, I l.

Gefunden.

Kl. blaue Wagendecke gefunden. Abzuh. bei C. Richter, Jägerplatz 34.

Dunkelgrauer **Hund,** m. weiß. Brust u. weiß. Pfoten, zugel. Abzuh. geg. Erstatt. der Kosten Lettin, Hallescherstr. 17.

Kleine schwarze **Hündin** Sonntag zugelaufen Mühlweg 27, II.

Verloren.

Schw. Teckelhündin entlaufen. Abzugeb. Beesenerstr. 27, p. r.

Peitsche in d. Ulrichstr. verloren. Bitte abzugeben Geiststr. 35, Laden.

Blaue Kindermütze v. Markt b. Schmeerstraße verl. Abzug. Wilhelmstr. 24, III.

Diverse.

Gartenanlagen
und in Stand setzen derselben übernimmt noch und führt sauber und gewissenhaft aus **Friedrich Spatzier.**
Gefl. Bestellungen in meinem Blumengeschäft Langestr. 4 u. meiner Gärtnerei, Thorstr. 20, erbeten.

Gegen Einsendung von 1 Mark in Briefmarken übersende ich jedem

Nervenkranken

ein seit Jahren bewährtes Recept zur dauernden Heilung der Nervenschwäche.
B. Heyden, Nervenspecialist, Holstenstr. 5, Altona a. Elbe.

Alpenkräuter-Nähr- u. Kraftthee,
welcher nur als Genußmittel empfohlen und kein Arzneimittel ist, versendet für 5 Mk. fr. Nachnahme innerhalb Deutschland
A. Hollenbach's Theefabrik in Tingelstädt, Reg.-Bez. Erfurt.

Zur **Verpachtung** von
Schrebergärten
bin ich täglich v. 8 Uhr an in der Gärtnerei anwesend. **Eduard Koerl.**

Räumfuhren werden angenommen **G. Weinholz, Harz 5.**

Rohrstühle werden geflochten Gr. Schloßgasse 11.

Einsp.-Fuhren w. stets angenom. u. bill. ausgeführt Kl. Sandberg 17.

Jackets, Mänt. u. Peler. w. angef. u. gründ. h. Fr. Täubert, Kaniischestr. 5, II.

Bettfedern
werden gut gereinigt bei
Frau Trebesius, Adolfstr. 9.

Musik! Klavier u. Geige nimmt an Schondorf, Liebenauerstr. 11.

Aelt. tücht. Schneiderin empf. sich in u. a. d. Hause. Zu erfr. Meckelstr. 23, H. II.

Ein kleines **Kind** wird in lieben., gute Pflege gen. Off. u. **S. 34** a. d. Exp. d. Bl.

Bettfedern
Daunen
wie bekannt in nur streng reeller, reiner Waare und billigsten Preisen.
Fert. Betten,
fertige Inletts, Ueberzüge, Betttücher, Handtücher, Schlafdecken, Strohsäcke, Steppdecken
Bettstellen, Matratzen,
empfiehlt
Eduard Graf,
Größtes Bettfedern-Special-Geschäft,
Halle a. S., **Markt 11,** neben Spindler's Färberei.

Träbern
zur regelmäßigen Abnahme hat abzugeben **Schneider's Brauerei.**

Eier
große Landeier,
Mandel 70 ₰ empfiehlt
W. Dudenbostel, „Consum-Halle".

Französisch!
Zur Vorbereitung für die **Quarta d. Oberrealschule** bis Michaeli noch **ein Schüler** gesucht. Offert. u. **W. 124** a. d. Exp. d. Bl.

Maurerarbeiten jeder Art nimmt noch an **Wagner,** Kl. Schloßgasse 6.

Wäsche im Hause zu waschen wird angenommen. **Dauer,** Breitestr. 11.

Selbsteingem. Sauerkohl
empfiehlt
A. Köhn, Dachritzstr. 11.

Nervenleidenden
giebt e. Geheilter aus Dankbarkeit kostenfreie Auskunft üb. e. sicher wirk. Mittel.
W. Liebert, Leipzig-Connewitz.

Volks-Kaffee-Halle
des Vereins für Volkswohl
I. am Leipziger Thurme.
II. alte Promenade (Reitbahn).
III. Moritzzwinger.
IV. Rother Thurm.
Alle vier sind geöffnet von früh ½6 Uhr an.
Es wird verabreicht:
Kaffee, Cacao, Milch, Fleischbrühe, Selterwasser, Limonade, } zu 5 Pfg.
in IV auch Suppe für 10 Pfg.
Marken zu 5 Pfg., welche sich besonders zu Geschenken an Bedürftige eignen und in den vier Hallen verwendet werden können, sind in allen vier Hallen, in der Arbeits-Nachweisstelle, sowie bei Herrn Kaufmann **Beyer,** Ecke der Leipziger- und Königstraße, bei Herrn Rentier **Sachs,** Bernburgerstraße 12, und bei Herrn **Stade,** Zwingerstraße 3, zu haben.
Die Verwaltung der Volks-Kaffee-Hallen I., II., III u. VI.

Familien-Nachrichten.

Todesanzeige.
Theilnehmenden die Nachricht, daß gestern Abend nach 9 Uhr mein innigstgeliebt guter Mann, der Kgl. Eisenbahn-Kanzlist I. Kl., **Carl Rumpf** nach kurzer Erkrankung infolge eines Lungenschlages sanft verschieden ist.
Halle, den 22. März 1896.
In tiefstem Schmerz
Charlotte Rumpf.
Die Beerdig. find. Mittwoch d. 25. März, Nachm. 3 Uhr v. Nord-Friedhof aus statt.

Herzlichen Dank.
Zurückgekehrt vom Grabe unserer einzig- und inniggeliebten Tochter und Schwester der Jungfrau **Lina Bernstein** fühlen wir uns gedrungen, allen Freunden und Bekannten für den reichen Blumenschmuck unsern herzlichen Dank auszusprechen. Besonders Dank ihren Freundinnen und Freunden für die ehrenvolle Begleitung und Musik, Herrn Cantor Ehrenberg mit Schuljugend, sowie Herrn Superintendent Thiel für seine trostreichen Worte am Grabe. Dies alles hat unsern wunden Herzen wohl gethan. Dir aber, liebe Lina, die Du früh von uns entrissen worden bist, rufen wir ein **Ruhe sanft!** in die Ewigkeit nach.
Sagisdorf, im März 1896.
Die tieftrauernden Hinterbliebenen.

Dank!
Zurückgekehrt vom Grabe unserer **lieben** unvergeßlichen Tochter **Anna** sagen wir allen Denen, die den Sarg so reichlich mit Kronen u. Kränzen schmückten u. unser Herzeleid theilten, unsern herzlichst. **Dank.** Insbesondere Dank dem Herrn **Pastor v.** Stockhausen für die trostreichen Worte am Grabe, sowie d. Herrn Lehrer **Pelz nebst** ihren Mitschülerinnen.
Dienstag, den 23. März 1896.
Familie Lehmer nebst Verwandten.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960325023/fragment/page=0003

Königsberger Pferdelotterie. Günstigste Gewinnchancen, weil weniger Loose und verhältnissmässig mehr u. bessere Gewinne: Ziehg. unwiderruflich 20. Mai. 68 Pferde, 10 komplet besponnte Equipagen, darunter 1 Vierspänner, 47 edle ostpreussische Reit- u. Wagenpferde, zusammen ferner 2443 mass. Silbergewinne. Loose à 1 M., 11 Loose 10 M., Loosporto 10 Pf., Gewinnliste 20 Pf. empf. d. Gen.-Agentur v. Leo Wolff, Königsberg i. Pr., Kantstr. 2, sowie Richard Schrödel in Halle a. S., Gr. Ulrichstr. 50

Rathskeller-Restaurant.

Dienstag: **Hoppel-Poppel.**) Abend-
Mittwoch: Pökelrinderbrust, Meerrettig.) Stamm.
Mittagstisch im Abonnement 1 Mk. von 12—3 Uhr.

Weinausschank 2|0 Mosel 0,25. 2|0 Rhein 0,35. 2|0 Bordeaux 0,40. in Gläsern

Erste Hamburger Frühstückstube,

Obere Stein- u. Zinksgartenstr.-Ecke 15.

Heute extra große Sendung

der hochl. beliebten Brat-, Bismarck- u. marinir. Heringe, Neunaugen, Rollmöpse, Kieler Voll- u. Fettbücklinge, Sprotten etc.

Für Wiederverkäufer sehr günstig!

Empfehle meine Lokalitäten zum fleißigen Besuch.
Echte Weine auch in Gläsern. ff. Rauchfuß- u. Culmbacher Bier.
Ergebenst **G. Helbig.**

Geschäfts-Verlegung.

Erlaube mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, daß ich am heutigen Tage mein

Papier- und Galanteriewaaren-Geschäft

von Schmeerstraße 1 nach Schmeerstraße 5, im Hause des Herrn Hirsch, verlegt habe.

Für das mir in so reichem Maße entgegengebrachte Wohlwollen bestens dankend, bitte ich auch ferner, mein neues Unternehmen gütigst unterstützen zu wollen.

Ich werde bemüht sein, jeder Anforderung auf das Beste durch weitere reelle Bedienung zu genügen.

Hochachtungsvoll
Hugo Winkler.

Total-Ausverkauf

zu Fabrikpreisen; z. B. kostet jetzt
1 silb. **Cyl.-Rem.** mit Goldrand 8,50 Mk.,
1 echt **goldene Damenuhr** 15 Mk.,
1 echt **goldene Herrenuhr** 32 Mk.,
alles andere dementsprechend **billig.**

H. Reiche, Gr. Ulrichstr. 6.

Confirmanden-

Schuhe und Stiefel
in größter Auswahl, ganz enorm billig.
Wie bekannt dauerhafte Ausführung.

W. Wetterling, Geiststraße 35.

Allgemeine Ordnungspartei für Halle und den Saalkreis.

Hierdurch die ergebene Mittheilung, daß **Dienstag den 24. ds.**, Abends 8½ Uhr in unserm Vereinslokal „Freyberg-Bräu", Kl. Märkerstr. 10, im Kaiserzimmer, I. Etage, wieder eine Vorstandssitzung stattfindet, in der über die **Bismarckfeier** am 1. April cr. weiterberathen werden soll, und ferner Vorschläge zu machen sind über die Pflanzrage der am 1. April zu pflanzenden **Bismarckeichen**, die uns von der Fürstlich von Bismarck'schen Forstverwaltung in liebenswürdigster Weise zur Verfügung gestellt wurden. Wir laden Sie zu dieser Sitzung freundlichst ein und bitten um gefl. Erscheinen.

Halle a. S. den 21. März 1896.

Der Vorstand der allgemeinen Ordnungspartei für Halle u. d. Saalkreis,
Geheimer Bergrath u. Oberbergrath Prof. Dr. Arndt.
J. A.: F. W. Fritsch, Rentier.

Kleider-Stoff-Reste

empfiehlt billigst

M. Klauss, Spiegelstraße 2.

Alte reinwollenen Strickfachen werden bei Entnahme von Stoffen mit 25 Pfg. pro Pfund in Abrechnung gebracht.

Grosse

Marienburger Geld-Lotterie.

Ziehung am 17. u. 18. April 1896.

Zur Verloosung gelangen ausschließlich baare Geldgewinne zu

90,000, 30,000, 15,000 M.

u. s. w., insgesammt 3372 Gewinne.

Loose à 3 M. (Porto und Liste 30 Pfg.) empfiehlt und versendet

G. A. Findeisen,
Cigarren-Geschäft,
Leipzigerstrasse 11 (Ecke Kl. Sandberg).
Filiale des „General-Anzeiger".

Villa-Verkauf.

Neu erbaute, der Neuzeit entsprechend hochherrschaftlich eingerichtete Villa mit kleinem Garten, zum Alleinbewohnen oder für 2 Familien passend, im Nordviertel, an der Stephanikirche, von Zen die Wahl, verkaufe unter äußerst vortheilhaften Bedingungen. Näh. durch den Besitzer **Carl Hartmann,** Reilstraße 7

Glänzende Erfolge!

Dr. Harang's Einj.-Freiw.-Institut,

Halle a. S., Jägerplatz 21. — Begründet 1864. Staatl. Aufsicht! — 4 Klassen. 8 akad. geb. Lehrer. 27 Schüler in Pension. **Vorbereitung für d. Einj.-Examen u. f. alle höh. Lehranst.** — **12 Zögl. des Inst.** bestanden in den jetzigen Osterprüf. d. **Einj.-Examen.** (Seit Ost. 94 bestanden **42 Einj., 6 f. Secunda, 3 f. Obersec., 4 für Prima).** Prospekt

Morgen Mittwoch frische hausschlachtene Wurst und Suppe bei **G. Hanke,** Hermannstr. 13.

Morgen Mittwoch **hausschl. Wurst.** **Th. Haring,** Brunoswarte.

Stadttheater in Halle a/S.

Direktion: Hans Julius Rahn.
Mittwoch den 25. März 1896.
188. Vorst. 54. Vorst. außer Abonnement.
Anfang 7½ Uhr. Ende 10 Uhr.
Einmaliges Gastspiel von Marie Barkany.

Fedora.

Drama in 4 Aufzügen v. Victorien Sardou. Deutsch von Paul Lindau.

Personen:
Fürstin Fedora Romazoff . . . .
Graf Loris Ipanoff . . . Leop. Kramer.
de Sirier, Attaché a. d. b. franz. Botschaft . . . . . Alex. Lipowitz.
Gretsch, Polizeikommissar . Rudolf Jahn.
Dr. Baroff, Ipanoffs Freund Heinrich Göp.
Gräfin Olga Soukareff . . H. Hoffmann.
Frau de Tournis . . . Gertrud Kühn.
Baronin Oscar . . . . Frida Bohnsach
Lasinzki, Componist . . . B. Türschmann
Rouvel . . . . . Rudolf Lorenz.
Dr. Lorreck . . . . . Max Büttner.
Désirs, Kammerdiener . . Aug. Schlüter.
Tchileff, Juwelier . . . Rob. Garrison.
Dmitri, Groom . . . . J. Schneider.
Cyrill, Kutscher . . . . Ernst Bedau.
Basil, Kammerdiener im Dienst Fedora's . . . Cäf. Markgraf.
Marka, Kammerfrau i. Dienst Fedora's . . . . . E. Kreuzer.
Ein Portier . . . . . Alfred Runge.
Iwan, Polizist . . . . Alfred Boger.
Gäste der Gräfin. Polizeiagenten. Dienerschaft.

Der erste Akt spielt in Petersburg. Die drei letzten Akte in Paris. Zeit Gegenwart.
*** Fedora — Marie Barkany als Gast.
Nach dem ersten Akte findet eine längere Pause statt.

Donnerstag den 26. März 1896.
189. Vorst. 135. Abonnementsvorstellung. Farbe: **blau.**
Novität. Zum 6. Male. **Novität.**
König Heinrich.
Drama in 1 Vorspiel (Kind Heinrich) u. 4 Akten von Ernst v. Wildenbruch.
Schülerbillets haben Gültigkeit.

Stadt-Theater Leipzig.

Mittwoch den 25. März 1896.
Neues Theater.
Der Bajazzo (Pagliacci).
Hierauf
Russische Tanzbilder.
Zum Schluß:
Der Schauspieldirector.

Altes Theater.
Torquato Tasso.

Walhalla-Theater.

Direktion: Richard Hubert.

Die **Alexander Revsky-Truppe** (sieben Damen, drei Herren), russische Original-Gesangs- und Tanz-Gesellschaft. — Sisters **Lars-Larsen,** Bravour-Gymnastikerinnen am dreifachen Reck. — Sennorita **Cambella,** Verwandlungs-Fantasie-Equilibristin. — **Brothers Bernhard,** Bravour-Parterre-Akrobaten. — Clown **Giovanni Sarrasani** mit seiner dressirten **Thier-Familie.** — Das **Sylvana-Trio,** Damen-Gesangs-Terzett. — Herr **Max Frey,** Original-Gesangs- und Charakter-Humorist.

Beginn 8 Uhr. Ende gegen 11 Uhr.

Café Rheingold,

Henriettenstraße 37.
Neue Damen-Bedienung.

„Sachsen-Vereinigung".

Jeden Dienstag im Vereinslokal **„Reichshallen", Gr. Ulrichstr. 57.**
Landsleute stets willkommen.

Mittwoch

frische hausschl. Wurst
bei **Fr. Kopf,** Zenkerstr. 10
Dal. h. saure Gurken i. Schock u. einz. bill.

Hôtel Stadt Berlin.

Mittwoch den 25. März
Schlachtefest.
C. Nesse.

Verein für Volkswohl.

General-Versammlung Mittwoch den 25. März, Abends 8 Uhr in der **„Tulpe".**

Tagesordnung:
Ausloosung und Wahl des Ausschusses (§ 10 der Statuten).
Entlastung der Jahresrechnungen 1894/95.
Vorläufiger Bericht über den Stand der Geschäfte der einzelnen Abtheilungen.
Besprechung über die event. Bestellung einer neuen Abtheilung zur Lungenkranke.
Der Vorstand.
J. A.: Prof. Koblschütter, Vorsitzender.

Kalkspeisevögel,

extra stark, offeriren zum Preise von 3 Mark pro Stück
Block & Buschmann,
Delitzscherstraße

Amtliche Bekanntmachungen.

Bekanntmachung,

Ausloosung der 3½% Theater-Anleihe der Stadt Halle a. S. v. J. 1883.

Die Inhaber der am 16. März cr. ausgeloosten Stücke obiger Anleihe und zwar:

Nr. 40, 48, 113, 244, 294, 295, 308, 480, 584, 694, 722, 841, 858 à 500 M., fordern wir hiermit auf, **die Einlösung derselben vom 1 Oktober d. J. ab,** von welchem Tage ab die Verzinsung aufhört, bei unserer **Stadthauptkasse** gegen Rückgabe der Schuldverschreibungen und der zugehörigen Zinsscheine und Anweisungen zu bewirken.

Halle a. S., den 18. März 1896.
Der Magistrat. Staude.

Gas-Coke

ab Anstalt: **90 Pfg.** das Hektoliter zerkleinert,
80 „ „ großstückig,
frei Gelaß 1,05 Mark und 95 Pfennig das Hektoliter bei Abnahme von mindestens 14 Hektoliter.

Halle a. S., den 19. März 1896.
Die Verwaltung der Gas- u. Wasserwerke.

Bekanntmachung.

Bei der **städtischen Sparkasse** sind von jetzt ab Gelder auf mündelsichere Hypotheken in allen Beträgen zu jeder Zeit auszuleihen. Näheres ist in der Kasse zu erfragen.

Halle a/S., den 18. März 1896.
Das Direktorium der städtischen Sparkasse.
Elze.

Berichtigung.

In der Bekanntmachung vom 18. März a. cr., betreffend die **Ausloosung der Anleihen der Stadt Halle a. S.,** muß es bei I. Lit. C. Nr. **2381** heißen und nicht wie irrthümlich angegeben Nr. 2281.

Passion.

Mittwoch den 25. März cr., Abends 7½ Uhr wird der hiesige katholische Kirchenchor **„Caecilia"** im großen Saale der **„Kaisersäle"** die **Passion** (Leidensgeschichte des Herrn) von Müller mit lebenden Bildern zur Aufführung bringen.

Preise der Plätze:
Numm. Platz 1,75 M., Vorverkauf 1,50 M.
I. Platz 1,25 M., „ 1,00 M.
II. Platz 1,00 M., „ 0,75 M.
Gallerie 0,60 M., „ 0,50 M.

Texte à 20 Pfg. sind an der Kasse zu haben.

Billets sind im Vorverkauf zu haben beim Küster Herrn **Brüggemann** (Restdenzgebäude), im Cigarrengeschäft. Herren **Gebhardt & Müller** (Leipzigerstr.) und in Giebichenstein beim Kaufmann Herrn **Biermisch** (Wittekindstr.).

Der Ueberschuß ist zu wohlthätigen Zwecken bestimmt.

Auskünfte

auf alle in- u. ausländischen Plätze ertheilt das Commerzielle
Auskunfts-Institut „Creditschutz,"
G. H. Fischer, Halle a. S., Poststr. 18, Fernsprecher 893.

Damen-Costume werden sauber u. gutsitzend in und außer dem Hause angefertigt. Geiststr. 5, vorn III. links.

Fußbodenfarben, Fußbodenlacke, schnell und hart trocknend, empfiehlt **Ernst Jentzsch,** Leipzigerstr. 29.

Stottern

heilt gründlich das Alb. Neumann'sche Institut in Leipzig. Cursus in Halle im Hôtel z. gold. Ring. Sprechzeit: Montag, Mittw. u. Sonnab. 2—3 Uhr.

Malerarbeiten u. Anstriche

jeder Art fertigt billigst. (Zu Häuseranstrich eigenes Gerüst vorhanden.)
P. Ehrhardt,
Maler, Krausenstr. 23.

Um damit zu räumen, verkaufe ich sämmtliche
Farben 20 %,
Parfümerien u. Toilette-Artikel 10 % billiger.
H. A. Scheidelwitz Nachfg.,
Siegfr. Weiss,
Geiststraße 64, Ecke Neumarktstraße.

Blumen- u. Gemüsesämereien

(frische Erfurter Saaten)
empfiehlt **Felix Sioli, Giebichenstein,**
Gr. Brunnenstr. 2.

17 Grafeweg 17.
Die besten Kuhkäse, vorzügl. i. Geschmack, 1000 Stck. 29 M. **F. Starke.**

Grüne Bohnen	à Pfd.	15	Pfg.
Preißelbeeren	„ „	25	„
Kleine Pfeffergurken	„ „	30	„
Große Pfeffergurken	„ „	15	„
Senfgurken	„ „	30	„
Rothe Rüben	„	25	„
Sauerkohl	½ „	15	„

bei größeren Posten billigst, empfiehlt
Carl Lange, Kl. Ulrichstr. 26.

Ein Kind wird in gute Pflege gen., Monat 10 Mk Radewell 88.

Eiserne

Arbeiter-Bettstellen

einschläfrig und zweischläfrig, extra stark.

liefert billigst
Christian Glaser,
Halle a. S.,
Große Klausstraße 24 und Kleine Klausstraße 9.
Zeichnungen u. Preise stehen auf Wunsch gern zu Diensten.

Trebert's
Backpulver
ist das beste u. billigste. à Pack 15 ₰ zu haben in den Drogenhandlungen,
Hauptniederlage bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Flüssiger
Zahnkitt
stillt augenblicklich jeden Zahnschmerz.
à Fl. 35 ₰ bei
E. Walther's Nachf.,
Moritzzwinger 1 u. Steinweg 26.

Die Volksbibliothek des Vereins für Volkswohl,
Rathhausstr. 16,
ist von jetzt an geöffnet jedem Wochentag Abends von 7—8 Uhr.

Alten abgelagerten
Portwein u. Sherry
à Fl. 200 Pfg.
Samos Auslese
à Fl. 150 Pfg.
Vino Vermouth dè Torino
à Fl. 200 Pfg.
von nur ersten Firmen empfehlen
Gebr. Zorn,
Grossh. Sächs. Hoflieferanten.

Herren-, Wäsche, Kleider u. s. w. werd. ausgeb. u. angef. Breitestr. 24, III.

In der Strafsache

gegen den Arbeiter **Gustav Kleebaum** aus Jarnatowo, geboren daselbst am 15 März 1870, evangelisch, vorbestraft, wegen Hausfriedensbruchs 2c.

hat die erste Strafkammer des Königlichen Landgerichts zu Halle a. S. am 19. Februar 1896 für Recht erkannt:

Der Angeklagte Arbeiter **Gustav Kleebaum** ist der Nöthigung, des Hausfriedensbruchs, des Widerstands gegen die Staatsgewalt, der Sachbeschädigung und der Bleibigung in zwei Fällen schuldig und wird dafür zu einer Gesammtgefängnißstrafe von sieben Monaten und in die Kosten des Verfahrens verurtheilt.

Dem Gendarm **Leeder** wird die Befugniß zugesprochen, die Verurtheilung des Angeklagten wegen Beleidigung in einem Falle auf Kosten des Letzteren durch einmalige Einrückung in dem hiesigen General-Anzeiger binnen 4 Wochen nach Zustellung einer auf Kosten des Angeklagten zu ertheilenden Ausfertigung des rechtskräftigen Urtheils bekannt zu machen.

VI. M. 1 47/96.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-847518-18960325023/fragment/page=0004